

Gehrdenerinnen liegen auf Rang zwei

Turnen: 1. Rundenwettkampf – Mehr als 200 junge Talente sind in Bennigsen dabei – Zwei Runden stehen noch aus

VON
DORIS MÜNNEKHOFF

Beim 1. Rundenwettkampf im Gerätturnen in Bennigsen haben sich der SV Gehrden und der TSV Kirchdorf vorne platziert.

Bei den ältesten Turnerinnen im **Wettkampf 0** (Jahrgang 1995 und älter) lagen die Besten dicht beieinander. Knapp hinter dem TSV Kolenfeld (73,00) erreichte der SV Gehrden mit Sharon Exeler, Hanna Gaide, Nina

Teiwes, Johanna Kiehne, Lea Kruckenberg und Caren Ullmann mit 72,65 Punkten den zweiten Rang vor dem TSV Kirchdorf (70,950; Isabel Bade, Elisabeth Geib, Alena Krüger, Milena Ringieff, Hannah Schasse und Luzie Stadelmaier).

Rang drei ging an den TSV Kirchdorf mit Anna Hahn, Sophie Himmelseher, Elea Kirchberg, Lara Virkus, Rahel Wedekind, Janina Liewald im **Wettkampf 2** (1999 bis 2001). Knapp da-

hinter (59,400) lagen die Gehrdenerinnen mit Annika Hagen, Emely Kälble, Sophie Stegemann, Marlen Josef, Laura Bytomski. Auf Position neun (53,000; Melina Langer, Fiona Albers, Marie Schütz-Helbach, Merle von Kalinowsky und Annika Lang) und 13 (41,800; Mayra Grützmacher, Lena Schloss-Arczyk, Ronja Unsel, Jule Klaus, Birte Albrecht sowie Merrit Menzel) landeten die Athletinnen des TSV Bennigsen.

Im **Wettkampf 1** (1996 bis 1998) entsandte der SV Gehrden zwei Mannschaften und belegte den dritten (62,700; Annika Runge, Lena Hübner, Helena Dralle, Paula Albers und Luca Neiseke Fabienne Grossart und Antonia Schweigart) und den sechsten Rang (61,150; Paula Albers, Fabienne Grossart und Antonia Schweigart und Merle Voges).

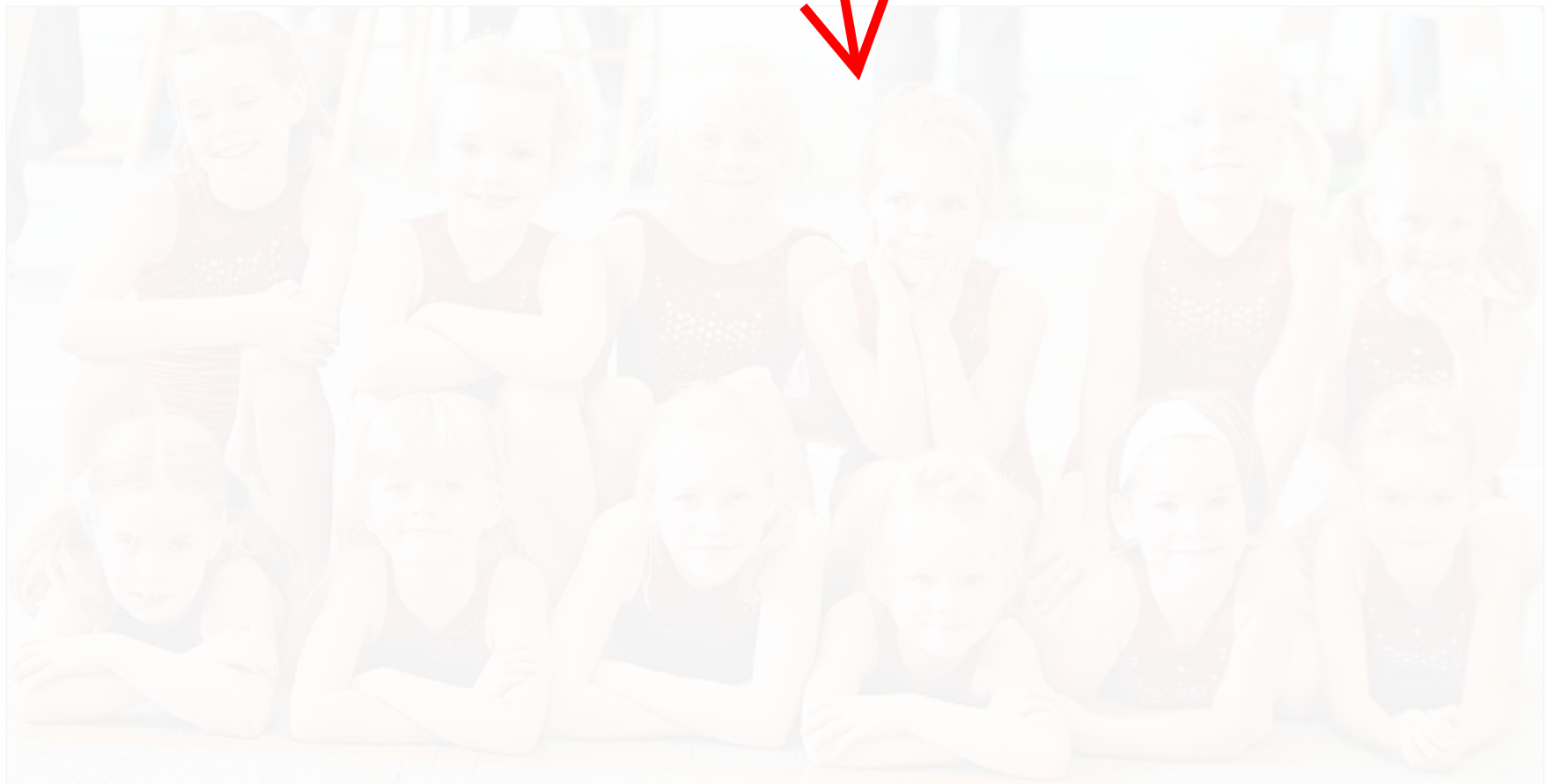
Im vierten Platz eroberte der SV Kirchdorf (61,500; Marlene Bethadel, Paula Diet-

rich, Indra Kirchberg, Hannah Lohmann, Emily Narten und Denise Rott).

Bei den jüngsten Turnerinnen im **Wettkampf 3** (2002 und jünger) kam der TSV Kirchdorf mit 45,350 Zählern auf den fünften Rang. Für Kirchdorf turnten Lara Liewald, Louisa Narten und Hannah Schwerdtner. Der SV Gehrden kam in dieser Altersklasse auf den siebten (44,100; Laura Köhler, Matthea Kruckenberg, Sandy Meibert, Joelle Reiß,

Merle Kälble und Christin Riese) und neunten Rang (41,800; Maria Stegemann, Elisabeth Huschka, Marlene Wiens, Hanna Teichert, Madita Thomas und Alina Areston).

Mehr als 200 Turnerinnen und lediglich fünf Turner aus 15 Vereinen stellten sich den Kampfrichtern und kämpften um eine gute Ausgangsposition in den nächsten beiden Runden, die am 5. und 20. November anstehen.



Die Jüngsten vom SV Gehrden liegen nach dem ersten Durchgang auf Position fünf: Laura Köhler (hinten, von links), Matthea Kruckenberg, Sandy Meibert, Joelle Reiß, Merle Kälble, Christin Riese, Maria Stegemann (vorn), Elisabeth Huschka, Marlene Wiens, Hanna Teichert, Madita Thomas und Alina Areston. Münnekhoff

Handball

Torsten Koll hält immer besser

Die Altherren des TSV Barsinghausen schienen in der Regionsoberliga bereits besiegt zu sein. Bei der HSG Langenhagen holten sie aber ein 13:19 auf, gewannen mit 26:23 (8:13) – und halten im Titelkampf nun wieder alle Trümpfe in der Hand.

Die Unparteiischen waren nicht erschienen, ein Langenhagener pfiff. Nach schwacher erster Hälfte drehten die Gäste auf. Torsten Koll hielt immer besser, der TSV spielte disziplinierter und glückte zum 21:21 aus. Der Mittelblock war in den finalen zehn Minuten schier nicht zu überwinden. Martin Naskowiak (8) und Henning Meyer (7) waren beste TSV-Werfer. sdi

Sport vor Ort

Handball: In der Vorrunden-Gruppe 5 wehrten sich die D-Jugendlichen der HSG Bennigsen/Gehrden II (jüngerer Jahrgang) ersatzgeschwächt lange achtbar gegen den TSV Barsinghausen. Beim 10:27 (8:13) warf Christopher Jacobs sechs Tore für die HSG. Überdies trugen sich Moritz Überschär (2), Jan Wilhelm, sowie Björn Pörmann in die Torschützenliste ein.

Volleyball: Der SV Gehrden hat wieder eine zweite Damenmannschaft. Die Riege von Trainer Georg Steczek schlug in der Kreisliga den TuS Wunstorf III mit 3:1. Die Mannschaft hat etliche neue Spielerinnen integriert. Der zweite Vergleich gegen TSV Barsinghausen konnte nicht angepfiffen werden, da der TSV nicht vollständig war.

Handball: Die C-Jugendlichen des TuS Empelde haben den RSV Seelze in der Regionsoberliga mit 31:25 (16:12) geschlagen. In einer hart umkämpften Partie zeigten die Empelder eine gute Einstellung. Mike Schmidt (10), Daniel Taubert (7) und Yannick Schendel (6) zeichneten für die TuS-Tore verantwortlich.

Handball: Die D-Jugend der HSG Bennigsen/Gehrden unterlag dem TSV Neustadt in der Vorrundenstaffel 6 nach großem Kampf mit 19:20 (9:10). Florian Lamp bot auf der rechten Seite eine hervorragende Partie und erzielte sieben Tore. Die weiteren HSG-Treffer glückten Bennet Pielok (5), Tjado Stemmermann (4), Julius Schwarting (2) und Timo Witte. sdi

Maddogs-Hütte dicht gehalten

Inlinehockey: Verbandsliga

VON STEFAN DINSE

Allzu verbissen haben es die Empelde Maddogs II zum Auftakt der Verbandsliga-Platzierungsrunde der vier unteren Teams nicht sehen müssen. Sie kamen zu zwei Siegen, steckten aber auch eine Pleite ein.

Gegen Gastgeber Bremerhaven Whales konnten die Empelder eine 5:4-Führung nicht verteidigen. Sie unterlagen in der Auftaktpartie trotz großen Kampfs mit 6:8.

Direkt darauf folgte ein 7:3-Erfolg über die Black Panthers Vechta – es war der erste Maddogs-Erfolg der Saison. Nach 20 Minuten

führten sie bereits mit 3:0, sodass sie den Druck zu Beginn des zweiten Abschnitts etwas herausnehmen konnten.

Letzter Gegner des Tages war der ERC Weserbergland II, ihn bezwangen die Empelder mit 6:2. Das 1:0 erzielten sie nach lediglich vier Sekunden, gerieten allerdings Mitte des ersten Abschnitts mit 1:2 ins Hintertreffen. Danach machten die Maddogs ihre Hütte dicht und schlugen viermal zu. Sie gehen als Zweitplatzierte in den abschließenden Spieltag am 1. Oktober beim ERC Weserbergland. Marius Fortagne und Sascha Pinkernell trafen jeweils fünfmal.

Tischtennis

Nina Tönnies rettet TTSG einen Punkt

Die Damen der TTSG Bennigsen mussten sich zum Start in der Bezirksliga ohne Routinier Dorothea Warda mit einem 7:7 bei der SpVg Laatzen begnügen. Nina Tönnies siegte beim Stand von 3:4 nach Abwehr eines Matchballs mit 13:11 im Finaldurchgang. Es punkteten Barbara Lillpopp/Tönnies, Lillpopp (3), Tönnies (2) und Gabriele Dannat.

In der Bezirksklasse verlor die SSG Redderse mit 6:8 gegen den TTC Springe. Trotz 2:7-Rückstands bewies die SSG Moral. Als Lieselotte Peters das Schlusseinzel im finalen Abschnitt verlor, war die vierte Pleite besiegt. Katrin Otte (2), Doris Rademacher (2), Inge Müller und Peters. eck